

Vorlage Nr. IV – S 20/2023		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Einrichtung eines modularisierten Studiums zur berufsbegleitenden Qualifizierung und Erwerb der Anerkennung des zweiten Unterrichtsfachs

A Problem

Der bundesweite Lehrkräftemangel, von dem Bremerhaven aufgrund seiner regionalen Lage in besonderem Maße betroffen ist, hat zu einer sehr hohen Anzahl an quereinsteigenden Lehrkräften in den Schulen geführt. Quereinsteigende verfügen häufig über gute fachwissenschaftliche Kenntnisse. Fachdidaktische Kenntnisse und pädagogische Kenntnisse müssen sich Quereinsteigende im Laufe ihrer Tätigkeit i.d.R. erst aneignen. Hierfür eignen sich die Seiteneinsteigenden-Programme des Landes Bremen. Denn hier werden die fachdidaktischen und pädagogischen Kompetenzen, die wesentliche Voraussetzungen für eine hohe Unterrichtsqualität darstellen, erworben. Das Vorhandensein sehr guter fachdidaktischer Kenntnisse ist insbesondere für den Umgang mit einer heterogenen Schüler:innenschaft und für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in einer inklusiven Schule unerlässlich.

Das Land Bremen bietet hierfür drei Seiteneinsteigenden-Programme an:

1. Der **Seiteneinstieg A** bietet nach Gleichstellung des Studienabschlusses mit einem Ersten Staatsexamen den direkten Einstieg in eine berufsbegleitende Ausbildung an, die einem Referendariat gleichgestellt ist und 18 Monate dauert. Sie schließt mit dem zweiten Staatsexamen (Lehramtsqualifikation) mit zwei Fächern ab.
2. Der **Seiteneinstieg B** wird berufsbegleitend nach abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium für ein ausgewiesenes Mangelfach sowie einem weiteren benoteten Fach mit einer staatlichen Prüfung und innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen. Die staatliche Prüfung ist dem zweiten Staatsexamen gleichgestellt und findet in geschlossenen Kohorten statt.
3. Der **Seiteneinstieg U** (universitär) kann mit einem abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium für ein Mangelfach absolviert werden. Dieser dauert insgesamt 42 Monate und findet in geschlossenen Kohorten statt. Die Ausbildung findet zeitgleich an drei unterschiedlichen Institutionen statt: Schule (Einsatzort), Landesinstitut für Schule (fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Ausbildung) und der Universität bzw. Fachhochschule (Studium des zweiten Unterrichtsfachs).

Problematisch beim Seiteneinstieg U ist, dass die Anforderungen, die aus den vorgegebenen zeitlichen Taktungen der Universitätsveranstaltungen und der Seminargestaltung am Landesinstitut entstehen, die Schulen und die Teilnehmer:innen in besonderem Maße herausfordern. Dieser Seiteneinstieg wird von den Schulen zunehmend als belastend denn als hilfreich erlebt. Da an der Universität nur die Fächer studiert werden können, die nicht überangewählt sind und es keine einschränkenden Vorgaben durch die Senatorin für Kinder und Bildung gibt, stehen folgende Studienfächer zur Verfügung: Mathematik, Physik, Religionswissenschaft/Religionspädagogik, Spanisch und Französisch. Diese Auswahl führt dazu, dass ein

überwiegender Teil der Seiteneinsteiger:innen Religion studiert. Bei den Teilnehmer:innen der Kohorte mit Start im Februar 2020 haben von neun Teilnehmer:innen acht als zweites Fach Religion und eine als zweites Fach Französisch studiert. In der Kohorte mit Start 01.08.2022 haben von 14 Teilnehmer:innen neun Religion, eine Spanisch, drei Französisch und einer Mathematik studiert. Damit verfehlt der Seiteneinstieg U den intendierten Ansatz, zu einer Verringerung der Mangelfachsituation beizutragen. Insbesondere sind hier die MINT-Fächer zu nennen.

Aufgrund der eingangs erwähnten Situation ist eine Qualifizierung der derzeit im Schuldienst Bremerhaven tätigen Quereinsteigenden erforderlich. Diese sollte darauf abzielen, dass erforderliche Kompetenzen für eine Zulassung zu einem der Seiteneinstiegsprogramme des Landes aufgebaut werden können. Erfahrungswerte bei den Einstellungen von Quereinsteigenden machen deutlich, dass aus den wissenschaftlich abgeschlossenen Hochschulabschlüssen **häufig ein ausgewiesenes Mangelfach** abgeleitet werden kann. Zurzeit (Stand September 2022) befinden sich ca. 110 Personen in der Tätigkeit einer Lehrkraft im Schuldienst, die nur über eine Ein-Fach-Qualifizierung verfügen.

Der Seiteneinstieg U sollte aufgrund der eben genannten Bedingungen nicht das alleinige Ziel für eine Qualifizierung von bestehendem oder externem, schulischen Personal sein. Es muss ein alternativer, an die Bedingungen der Schulen angepasster und deutlich flexiblerer Weg zur Erlangung des zweiten Faches und den damit verbundenen Zugangsvoraussetzungen zum Seiteneinstieg B gefunden werden.

B Lösung

Um einen verbesserten Einstieg in den Seiteneinstieg B zu eröffnen, ist

- a) die Einrichtung eines fachwissenschaftlichen Studiums zum Erwerb des zweiten Unterrichtsfachs ratsam. Das Studium soll Lehrkräften den berufs begleitenden Erwerb des zweiten Unterrichtsfachs ermöglichen, ohne den Seiteneinstieg U zu absolvieren.
- b) Alternativ haben Lehrkräften die Wahl zwischen dem Seiteneinstieg U und einem modularisierten Studium. Das modularisierte Studium wird aktuell in einem Pilotversuch mit sechs Lehrkräften in Präsenz und Remote (online) erprobt und hat sich als äußerst vielversprechend herausgestellt. Das Schulamt versucht mit dem modularisierten Studium einen Alternativweg für internes im Vertragsverhältnis mit dem Schulamt stehenden Lehrpersonal und externes Personal sowie interessierte Personen am Schuldienst der Stadt Bremerhaven zu finden. Die Einrichtung des modularisierten Studium wäre somit sowohl eine Personalgewinnungs- als auch Bindungsmaßnahme.

Die Herangehensweise stellt sich wie folgt dar:

1. Schritt: Das Schulamt hat eine Beratung für internes und externes Personal zur Beurteilung der Ausgangslage im Schuldienst und zum Aufzeigen von möglichen Perspektiven initiiert. Im Rahmen der Beratung wird den Ratsuchenden eine Rückmeldung zu den bereits vorhandenen und möglichen Lehramtsfächern gegeben und ihnen werden verschiedene Wege zur Erlangung des zweiten Unterrichtsfachs aufgezeigt. Auf Grundlage der Beratung werden an die individuelle Situation angepasste Optionen aufgezeigt, die zur Entscheidungsfindung beitragen. Das modularisierte Studium kann eine dieser Optionen sein.
2. Schritt: Ist die Entscheidung für ein modularisiertes Studium getroffen worden, prüft das Schulamt die Ausbildungskombinationsmöglichkeiten am Landesinstitut für Schule (LIS). (Katalog der Prüfungsfächer der Zeiten Staatsprüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 09. März 2022 in der jeweils geltenden Fassung).
3. Schritt: Teilnehmer:innen wägen ab, ob sie sich für ein REMOTE (online) oder Präsenzstudium entscheiden.

Die Durchführung wird folgendermaßen sichergestellt:

Ist bei Personen, die sich bewerben oder bereits im Schuldienst in Bremerhaven tätig sind, ein zweites Fach mit mindestens 10 Credit Points ableitbar, wird ein modularisiertes **fach-**

wissenschaftliches Studium vorgeschlagen. Die Fachableitung richtet sich dabei nach den Anforderungen der Kultusministerkonferenz (KMK) und den Inhalten des Studiums der Unterrichtsfächer. Beim Studium geht es um die Erlangung von fehlenden fachwissenschaftlichen Inhalten zur Ableitung des zweiten Unterrichtsfaches mit max. 50 Credit Points auf Bachelor-niveau. Diese Inhalte können in einzelnen Modulen aus regulären Bachelorstudiengängen studiert werden.

Teilnehmer:innen können jeweils zum Sommer- oder Wintersemester eines Jahres das Studium aufnehmen.

Das Angebot für externes oder internes Personal bezieht dabei zwei akkreditierte Hochschulen und eine Universität sowie weitere akkreditierte Fernuniversitäten ein, die das Angebot sowohl in Präsenz als auch online möglich machen.

1. Universität Bremen mit dem LIFE-Programm, welches für

- Berufstätige
- Berufsrückkehrer:innen
- Menschen mit Hochschulabschluss, der in Deutschland nicht oder nur teilweise anerkannt worden ist, sowie für Arbeitssuchende mit deutschem Hochschulabschluss entwickelt worden ist.
-

Die Grundlage einer Weiterbildung mit **LIFE** sind einzelne Module aus regulären Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Bremen. Ein Modul ist ein in sich abgeschlossener Qualifizierungsbaustein, der i. d. R. aus zwei miteinander thematisch verknüpften Lehrveranstaltungen besteht. Die angebotenen Fächer im LIFE-Programm werden mit der Akademie für Weiterbildung individuell vorbesprochen und könnten z.B. Chemie, Physik, Mathematik, Musik, Kunst, Spanisch, Französisch und ggf. Englisch einbeziehen. Perspektivisch kann Sport angeboten werden.

2. Hochschule Bremerhaven

Die Hochschule Bremerhaven bietet internem oder externem schulischem Personal die Möglichkeit mit Nebenhörer:innenstatus folgende Fächer modular zu studieren:

Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik oder die berufliche Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik und Informationstechnik/Informatik.

3. Technische Universität Chemnitz

Die TU Chemnitz bietet internem oder externem schulischem Personal die Möglichkeit mit Nebenhörer:innenstatus folgende Fächer bzw. berufliche Fachrichtungen modular nach zu studieren: Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft, Sozialpädagogik, Sachunterricht, Mathematik und Deutsch für die Grundschule.

Nach Ausschreibung des modularisierten Studiums und Auswahl der Bewerber:innen durch das Schulamt werden in einer Beratung das zweite Fach und die fehlenden fachwissenschaftlichen Inhalte festgestellt. Das Schulamt prüft für Bewerber:innen, welche fachwissenschaftlichen Inhalte nach Anforderung der KMK für die Erlangung des zweiten Unterrichtsfachs studiert werden sollen. Bewerber:innen beginnen nach Rücksprache mit den o.g. Einrichtungen das modularisierte Studium und haben insgesamt maximal vier Jahre Zeit für die Erbringung der erforderlichen Credit Points. Sie werden an einem Tag in der Woche für das Studium freigestellt.

Das Schulamt geht von ca. 20 Teilnehmer:innen im Jahr aus, welche jeweils im Sommer- bzw. Wintersemester mit dem modularisierten Studium beginnen können. Ziel des modularisierten Studiums ist, die Lehrkräfte im direkten Anschluss an den Seiteneinstieg B für einen Zeitraum von fünf Jahren an eine Lehrtätigkeit in der Stadt Bremerhaven zu binden, um auf diese Weise den perspektivischen Bedarf für Schulstufen und Unterrichtsfächer zu sichern. Teilnehmer:innen verpflichten sich, im Falle einer vorzeitigen Beendigung des

Beschäftigungsverhältnisses, die Studienbeiträge zu erstatten.

Das modularisierte Studium ermöglicht dem Schulamt eine Entzerrung der eingangs erwähnten zeitlichen Taktung der Ausbildungsanteile aus dem Seiteneinstieg U. Der Erwerb des zweiten Unterrichtsfachs findet nicht zeitgleich mit einem Seiteneinstieg statt, sondern wird vorverlagert, und somit stellt das modularisierte Studium eine Alternative zum Erwerb der vollen Lehramtsqualifikation dar.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Jährlich entstehen Kosten in Höhe von 60.000 €, die über nicht verausgabten Mittel aufgrund unbesetzten Lehrkräftestellen, gedeckt werden. Der Beschlussvorschlag hat keine direkten personalwirtschaftlichen Auswirkungen, wirkt aber mittelfristig dem Lehrkräftemangel entgegen. Die Information einer Stadteilkonferenz ist nicht erforderlich, da keine örtliche Betroffenheit gegeben ist. Die Belange ausländischer Schüler:innen und Lehrkräfte sind in gleichem Maße betroffen wie diejenigen nicht ausländischer Herkunft.

Es liegen weder Belange des Sports noch klimaschutzzielrelevante Auswirkungen vor. Die Belange ausländischer Mitbürger/innen sind nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Öffentlichkeitsarbeit wird von Dezernat IV übernommen.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur stimmt der Verwendung über Landesmittel durch nicht verausgabten Mitteln nicht besetzter Lehrkräftestellen den in B. Lösungen beschriebenen Kriterien zu.

Frost
Stadtrat